

SERIE: WIR LIEBEN ES KIRCHE ZU SEIN
THEMA: Nahe durch Gemeinschaft
DATUM: 13. September 2026

Connect Group Ablauf & Vertiefungsfragen

ANKOMMEN / DANK

- Was hast du mit Gott erlebt? Wie geht's dir?
- Worship / Anbetung / Dank

BIBELTEXT & PREDIGT

- Lest gemeinsam Johannes 17, 21-23
- Was nimmst du aus dem Bibeltext mit?
- Was habt ihr aus der Predigt mitgenommen?

VERTIEFUNGSRAGEN

- Von was für einer Einheit spricht Jesus und wieso ist ein gemeinsamer Glaube wichtig für unsere Gemeinschaft?
- Wie kann ich erkennen, wie tief der Glaube bei mir liegt, bzw. ob es für mich die wichtigste Grundlage im Leben ist? (Tipp: sind mir andere Merkmale an Menschen wichtiger – politische Einstellungen, ...)
- Wie soll die Gemeinschaft der Kirche aussehen gemäss Jesus und was können wir vom Bild der Schafe darüber lernen?
- **Wo habe ich Gemeinschaft mit Christen gut erlebt? Wo wünsche ich mir in der Kirche mehr / tiefere Gemeinschaft und was kann mir dabei helfen?**

GEBET

- Danke für Kirche als Gemeinschaft
- Bitte, dass wir füreinander da sein können, Lasten tragen, Reibungen aushalten & überwinden und immer wieder integrationsfähig sind und offen für Menschen, die noch gar nicht da sind!

»Wer seinen Traum von einer christlichen Gemeinschaft mehr liebt als die christliche Gemeinschaft selbst, der wird zum Zerstörer jeder christlichen Gemeinschaft, und ob er es persönlich noch so ehrlich, noch so ernsthaft und hingebend meinte.«

Dietrich Bonhoeffer, Buch: Gemeinsames Leben

Predigtzusammenfassung

Jesus spricht in Johannes 17 von einer engen GemeinSCHAft – das erinnert an das Bild, das Kirche Gottes HERDE und wir seine Schafe sind!

1 DER MENSCH IST EIN HERDENTIER

Schafe müssen immer mindestens zu dritt «gehalten» werden.
Auch der Mensch ist für Gemeinschaft gemacht. Doch was begründet die Gemeinschaft in der Kirche (im Gegensatz zum Fussballclub, etc...)?

2 VEREINT DURCH DENSELBEN HIRTEN

Die Einheit von der Jesus spricht in Johannes 17 ist stark eine Einheit im Glauben – Verbundenheit mit dem Vater und dem Sohn, durch den Heiligen Geist.

Verlieren wir den gemeinsamen Glauben, bzw. das gemeinsame Bekenntnis in Grundlegenden Glaubensthemen, so verlieren wir auch die Einheit der Gemeinschaft, denn der gemeinsame Glaube begründet die Gemeinschaft!

Bin ich verbunden mit anderen Christen? Oder liegt die gemeinsame politische Ausrichtung oder andere Vorlieben tiefer für mich? Bsp. Eisbergmodell.

3 MERKMALE DER GEMEINSCHAFT

INTEGRATIONSFÄHIG

Die erste Kirche verband Juden und «Heiden» obwohl sie vorher völlig getrennt waren. Die Kirche ist eine enge Gemeinschaft. Aber gleichzeitig auch offen für alle, die noch nicht dazugehören!

ZUSAMMENSTEHEN & AUF EINANDER ACHTEN

«Lasst uns aufeinander achten!» Hebräer 10, 24

In der Bibel finden wir viele Aufrufe FÜREINANDER da zu sein. Das geht nur, wenn wir auch MITEINANDER unterwegs sind! Kirche ist Familie, wir nennen uns Brüder und Schwestern. Immer wenn wir zusammenkommen bauen wir auch diese Gemeinschaft. Wir sind aufgerufen gemeinsam Lasten zu tragen.

REIBUNGEN AUSHALTEN & ÜBERWINDEN

Zu viel Distanz ist nicht gut, es wird kalt. Sind wir einander nah, entstehen Reibungen. Immer wieder sind wir aufgerufen, einander zu vergeben. Wir wollen nicht Vorurteile und Rucksäcke übereinander anhäufen, sondern immer wieder offen sind für den Nächsten.

WIESO IST DAS WICHTIG ?

- *An der Einheit der Gemeinschaft erkennt die Welt Jesus! Starke, nahe Gemeinschaft ist anziehend – wenn wir uns nur streiten lassen wir Jesus «hässlich» aussehen für die Welt.*

WAS GIBT UNS KRAFT ?

- *Dass wir geliebt sind mit der Liebe die der Vater für den Sohn hat (V.23)*

WAS WENN ES MIR STINKT ?

- *Achtung vor zu hohen Erwartungen (siehe Bonhoeffer Zitat Seite 1)*
- *Uns nicht isolieren lassen durch Sünde und mehr (1. Petrus 5, 8)*